

## Swiss Infant Feeding Study (SWIFS)

Weil die kindliche Ernährung so wichtig ist, wird das Still- und Essverhalten von Säuglingen alle zehn Jahre erhoben. Dies bietet die Grundlage, um eine gesunde Ernährung von Kindern gezielt zu fördern.

### Hintergrund

Die Ernährung in den ersten Lebensjahren ist ein entscheidender Faktor für eine gesunde Entwicklung und langfristige Gesundheit. Das Stillen bietet zahlreiche Vorteile für die Gesundheit von Mutter und Kind, darunter ein reduziertes Risiko für Atemwegserkrankungen, Diabetes und Übergewicht. Trotz dieser bekannten Vorteile zeigen frühere Studien, dass die Ernährungsempfehlungen unterschiedlich umgesetzt werden. Auch die Einführung von Beikost ist ein wichtiger Aspekt, da sie die Entwicklung von Essgewohnheiten beeinflusst und die Gesundheit des Kindes langfristig fördern kann. Der empfohlene Zeitpunkt für die Einführung von Beikost orientiert sich am steigenden Energie- und Nährstoffbedarf des wachsenden Kindes. Angesichts der Bedeutung der Säuglingsernährung werden Still- und Ernährungsverhalten alle 10 Jahre untersucht. Die aktuelle Studie ist Teil dieses Monitorings.

### Zielsetzung

Um die gesunde Ernährung von Kindern gezielt zu fördern, werden Daten benötigt. Das Ziel der Studie im Auftrag des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) ist es, aktuelle Trends und Entwicklungen in der

Säuglingsernährung in der Schweiz zu erfassen und zu verstehen.

### Methode und Vorgehen

An der SWIFS-Studie werden 1.000 bis 1.200 Mütter aus den deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Regionen der Schweiz teilnehmen. Die Daten werden durch eine Online-Fragebogen erhoben zu Themen wie Stillen, die Einführung von Beikost, die Gesundheit von Mutter und Kind sowie soziodemografische Daten der Eltern. Für die Rekrutierung stellt das Bundesamt für Statistik (BFS) eine repräsentative Stichprobe von Adressen bereit. Die Mütter werden per Post zur Teilnahme an der Studie eingeladen und erhalten Erinnerungsschreiben. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert, das heisst, es ist kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich. Der Studiencode dient nur zur Verfolgung des Rücklaufs. Das Projekt wird zudem unter Einhaltung von ethischen Richtlinien durchgeführt.



## Ergebnisse

Die Ergebnisse der Studie werden einen umfassenden Überblick über die Säuglingsernährung in der Schweiz im Jahr 2024 bieten. Insbesondere werden die Häufigkeit des Stillens, die Dauer des ausschliesslichen und teilweisen Stillens sowie der Zeitpunkt und die Art der Beikosteneinführung analysiert. Darüber hinaus werden die Daten Aufschluss über regionale Unterschiede und Einflussfaktoren wie die Gesundheit von Mutter und Kind, die familiäre oder die berufliche Situation der Mutter geben.

## Schlussbericht

Auf der Grundlage der Ergebnisse werden Handlungsempfehlungen zur Säuglingsernährung in der Schweiz entwickelt. Die Ergebnisse der SWIFS-Studie werden im Herbst 2025 auf dieser Webseite verfügbar sein.

## Weitere Informationen

Hier finden Sie Links zu hilfreichen Ressourcen über Elternschaft, Stillen, Säuglingsernährung und mehr:

[Stillförderung Schweiz](#)

[Empfehlungen zur Einführung von Beikost  
Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit  
Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern  
Kinder an den Tisch](#)

## Weitere Informationen zur Studie

[Erhebung des Stillverhaltens und der Ernährung von  
Säuglingen in der Schweiz](#)  
[Stillen und Säuglingsernährung in der Schweiz](#)  
[Forschungsdatenbank ZHAW: Monitoring über die  
Ernährung von Säuglingen \(SWIFS\)](#)

## Projektleitung

Julia Dratva

## Projektteam

- Sibylle Juvalta
- Susanne Grylka
- Karin Gross
- Matt Kerry
- Antonia Müller
- Jessika Serpa
- Veronica Kalb

## Projektdauer

November 2023 - Juni 2025

## Finanzierung

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)

## Projektstatus

In Bearbeitung